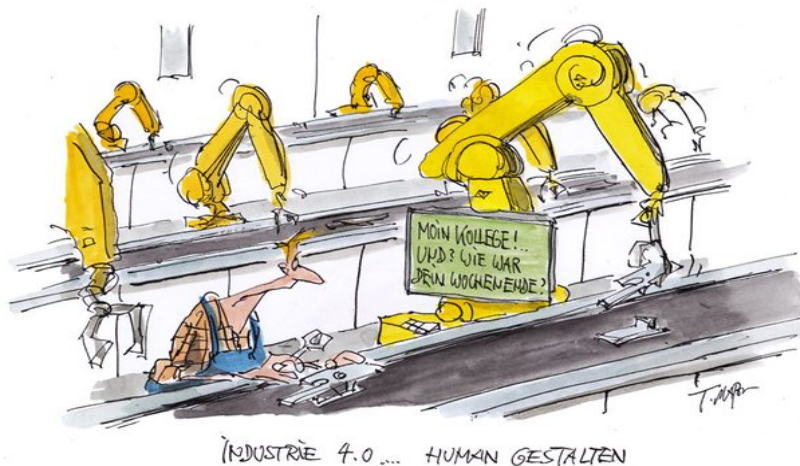


Hochschultage „Berufliche Bildung“ - 11.-12.03. 2019

Fachtagung Politik

*Politische Bildung an beruflichen Schulen
im Kontext einer digitalisierten Arbeitswelt*



Mo 11.3.2019

- 13.30 Begrüßung und Eröffnung der Tagung
- 13.45-14.30 **Dr. Olaf Katenkamp, Uni Bremen**
Faktor Mensch in Industrie 4.0. Anforderungen, Spielräume und Einschränkungen.
- 14.30-15.15 **Dr. Ulrich Bochum, G-IBS Berlin**
Möglichkeiten und Risiken der Mitbestimmung bei der Einführung von Industrie 4.0 bzw. Arbeit 4.0.
- 15:15-15:30 Kurze Pause
- 15.30-16.15 **Christine Barp, Uni Bremen**
Von veränderten Medien- und Arbeitswelten und der Suche nach dem spezifisch Politischen - oder: Denkanstöße für eine didaktische Konzeptualisierung in Anbetracht des gesellschaftlichen Wandels.
- Im Anschluss Zusammenfassung und Ausblick.

Di 12.3.2019

- 9.00-9.30 **Dr. Martin Kenner, Universität Stuttgart**
Einführung: Digitale Medien im Unterricht an beruflichen Schulen.
- 9.30-10.15 **Martin Reschke, Berufskolleg Wirtschaft Siegen**
Youtube als didaktisches Instrument im Politikunterricht.
10. 15-11.00 **Roland Kühne, Sarah Kühne, Berufskolleg Kempen**
Projekt Haiti: Nutzung der neuen und alten Medien für politische und gesellschaftliche Projekte in der dualen Ausbildung.
- 11:00-11:15 Kurze Pause
- 11:15-12:00 **Sebastian Schmitz, Universität Aachen**
Kommunikation über WhatsApp bei Berufsschüler*innen und Überlegungen zu ihrer Bedeutung für den Unterricht.
- Im Anschluss Zusammenfassung und Ausblick - Ende der Tagung.

Anmeldung: <https://www.qua-lis.nrw.de/qualis/tagungshaus/anmeldung/hochschultage-berufliche-bildung-2019.html>

Politische Bildung an beruflichen Schulen im Kontext einer digitalisierten Arbeitswelt

Anforderungen der politischen Bildung an beruflichen Schulen zeigen sich in einem komplexen Spannungsfeld, das sowohl von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen, insbesondere aber von wirtschaftlichen Interessen und technischen Trends hervorgerufen wird. Mit der fortschreitenden Digitalisierung und den daraus resultierenden Veränderungen der Arbeitsbedingungen erhält dieses Spannungsfeld einen weiteren Anforderungsimpuls. Neben zentralen individuellen Herausforderungen wie der Realisierung einer „Work-Life-Balance“ infolge zeit- und ortsunabhängiger Vernetzung stellt sich angesichts der Zurückdrängung personenbezogener Leistungen im Arbeitsprozess insbesondere die Frage, welche Möglichkeiten der Partizipation und Mitbestimmung im betrieblichen Kontext von Industrie 4.0 noch verbleiben – oder gar ihre Bestimmung verlieren?

Aus verschiedenen Perspektiven versucht sich die Fachtagung Politik diesen Fragen zu nähern und Antworten darauf zu finden. Die Rolle der politischen Bildung an beruflichen Schulen und ihr Potenzial, mit sinnvollen Anregungen Jugendliche auf die digitalisierte Arbeitswelt vorzubereiten, soll dabei deutlich werden.

Die Fachtagung wird von der **Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)** gefördert.

Kontakt:

Dr. Martin Kenner

Institut für Erziehungswissenschaft/Abt. Berufs-, Wirtschafts- und Technikpädagogik (BWT);
Universität Stuttgart, Geschw.-Scholl-Str. 24D, 70174 Stuttgart;
kenner@bwt.uni-stuttgart.de

Christine Barp

Fachbereich 08: Sozialwissenschaften, Zentrum für Arbeit und Politik
Universität Bremen, Celsiusstr. 2, 28359 Bremen;
barp@uni-bremen.de

Prof. Dr. Anja Besand

Professur für die Didaktik der politischen Bildung am Institut für Politikwissenschaft;
Technische Universität Dresden, Bergstrasse 53, 01062 Dresden;
Anja.besand@mailbox.tu-dresden.de

Mit freundlicher Unterstützung der

